

## PRESSEMELDUNG

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:  
Lars Lundahl, Produktmanager Tandemwalzen  
Durchwahl: +46 455 30 60 29  
E-mail: lars.lundahl@dynapac.com

Juli 2021

# Dynapac unterstreicht Umweltengagement und baut das Konzept Z.ERA weiter aus

**Der schwedische Baumaschinenpionier entwickelt die erste elektrisch angetriebene Tandemwalze ihrer Art.**

Der schwedische Baumaschinenhersteller Dynapac unterstreicht mit der Entwicklung einer einzigartigen elektrisch angetriebenen Tandemwalze sein Engagement, Kunden bei der Reduzierung ihrer Umweltbelastung zu unterstützen. Und passenderweise wurde sie in Zusammenarbeit mit einem dieser Kunden entwickelt: SKANSKA in Schweden.

Die neue Maschine, die sich derzeit im Feldtest befindet, wurde entwickelt, um in der 1,5-Tonnen-Klasse der Tandemvibrationswalzen zu bestehen. Sie verfügt über eine Bandagenbreite von bis zu 1,0 m, entwickelt eine Zentrifugalkraft von 16,7 kN, eine Nennamplitude von 0,4 mm und eine statische Linienlast (vorne/hinten) von 6,1/ 7,9 kg/cm. Im Gegensatz zu ihrer dieselbetriebenen Schwester, auf der sie basiert, erzeugt die neue elektrische Tandem-Vibrationswalze CC900 e jedoch keine Emissionen am Einsatzort.

### Dynapac

Dynapac Compaction Equipment AB  
Box 504 / Industriv. 2  
Karlskrona, Sweden

Tel: +46 (0)455 30 60 00  
Fax: +46 (0)455 30 60 30  
www.dynapac.com

Dynapac GmbH  
Ammerländer Str. 93  
Wardenburg, Germany

Tel: +49 (0)4407 972 0  
Fax: +49 (0)4407 972 228  
www.dynapac.com

Die neue CC900 e kommt zu einer Zeit, in der viele Maschinenhersteller auf einen elektrischen Antrieb setzen, um die Abgasemissionen zu reduzieren und letztendlich zu eliminieren. Dennoch ist dies nicht das erste Mal für Dynapac. Tatsächlich hat das Unternehmen bereits 2010 ein batteriebetriebenes Maschinenkonzept entwickelt. Diese Maschine war ihrer Zeit voraus. Aber da elektrische Antriebskonzepte immer beliebter werden, besonders bei Betreibern von Mietflotten, ist die Zeit für die CC900 e jetzt perfekt und konnte so von bereits getaner Arbeit profitieren. Zunächst wird die CC900 e in limitierter Auflage produziert.

### **Partnerschaftliche Entwicklung**

Mit einem Gewicht von 1,6 Tonnen und einer Arbeitsbreite von 0,8 bis 1,0 Metern wurde die Vibrationswalze CC900 e gleichermaßen für die Anforderungen von Versorgungsunternehmen und Mietflottenbetreibern entwickelt. Sie liefert die gleiche Linienlast, Amplitude, Frequenz und Fahrgeschwindigkeit wie das dieselbetriebene Modell, auf dem sie basiert.

Um sicherzustellen, dass dieses revolutionäre neue Produkt die spezifischen Bedürfnisse der Endanwender erfüllt, entwickelte Dynapac die elektrisch betriebene CC900 e in Zusammenarbeit mit einem seiner Kunden, dem globalen Projektentwicklungs- und Baukonzern SKANSKA. Von Beginn der Forschungs- und Entwicklungsphase an hat SKANSKA die Spezifikationen und Prototypmaschinen geprüft. Ein weiterer Kunde, LOXAM, die Nr. 1 bei Mietausrüstungen für den Hoch- und Tiefbau in Europa, beginnt in einigen Wochen mit dem Feldtest einer CC1000 e und wird dazu weiteres wertvolles Feedback an Dynapac geben.

Auch wenn die Verdichtungsleistung unverändert ist, gibt es immer noch kleine Änderungen in den Arbeitsabläufen, die beim Übergang von traditionellen fossilen Brennstoffen zu elektrischer Energie vorgenommen werden müssen", sagt Fredrik Åkesson, Anwendungsspezialist von Dynapac. "Je früher die Bediener mit diesen Änderungen vertraut gemacht werden können, desto einfacher wird die Anpassung an die neue Ausrüstung."

## **Emissionsfreie Zukunft**

An der Entwicklung der elektrisch betriebenen CC900 e Tandemwalze hat ein 20-köpfiges Forschungs- und Entwicklungsteam über ein Jahr lang gearbeitet. Obwohl das in dem neuen Modell verwendete Batteriesystem sowohl bewährt als auch gängig ist, wurde es strengen Tests unterzogen, um sicherzustellen, dass es den spezifischen Anforderungen an Verdichtungsgeräte entspricht und den von der Walze erzeugten Vibrationen standhält. Während dieser Tests haben die Prototyp-Maschinen eine enorme Anzahl von Betriebsstunden absolviert. Erst jetzt ist das Dynapac Konstruktionsteam bereit, die Maschine dem Markt zur Verfügung zu stellen. Das Timing hätte nicht besser sein können.

"Wir haben gesehen, dass Elektro- und Batterieantrieb bei Minibaggern, Kompaktladern, Arbeitsbühnen und Muldenkippern eingesetzt wird. Und diese wurden von vorausschauenden und umweltbewussten Mietflottenbetreibern und Bauunternehmern sehr begrüßt. Das Einzige, was bisher fehlte, war eine elektrisch betriebene Tandem-Vibrationswalze, die parallel zu diesen anderen emissionsfreien Maschinen eingesetzt werden kann", fasst Fredrik Åkesson von Dynapac zusammen. "Mit der Entwicklung der CC900 e hat Dynapac einen großen technologischen Schritt gemacht. Wir sind stolz darauf, dass wir die Ersten sind, die diese Maschine von einem " Messe-Konzept" zu etwas gemacht haben, das wir jetzt im Feld haben. Dieser Schritt bringt unsere Kunden auf den Weg in eine emissionsfreie Zukunft."

*Dynapac ist ein führender Anbieter von High-Tech Erd- und Asphaltwalzen, Straßenfertigern sowie leichter Verdichtungstechnik, der sich verpflichtet hat, die Kundenleistung zu stärken, indem er ihr Partner auf dem Weg in die Zukunft ist. Dynapac ist weltweit mit eigenen, regionalen Vertriebs- und Serviceniederlassungen vertreten und verfügt zudem über ein umfangreiches Händlernetzwerk. Der Hauptsitz befindet sich in Wardenburg, Deutschland mit Produktionsstätten in Europa, Südamerika und Asien. Dynapac ist Teil der FAYAT Gruppe.*